



## Skurrile und kriminelle Komödie

Die Theatergesellschaft Villmergen probt wieder. Beim Stück «D’Fraue vo Killing», das im Herbst aufgeführt wird, stehen vor allem die weiblichen Mitglieder des Vereins im Scheinwerferlicht.



Maria Steinmann-Kurmann, seit 65 Jahren bei der Theatergesellschaft.

Die Theatergesellschaft steht im Zweijahres-Turnus auf der Bühne. Nach der letztjährigen Pause ist es diesen Oktober wieder so weit. «D’Fraue vo Killing» des deutschen Theaterautors Norbert Franck wird vom 11. Oktober bis 8. November auf der Bühne der Mehrzweckhalle gezeigt. «Mit dieser Komödie hat die Spielkommission ein Stück gefunden, das sehr gut zu unserem Spielprofil passt», erklärt Hildegard Hilfiker. Die Produktionsleiterin ist überzeugt, dass die Geschichte tolle Rollen für Frauen wie auch Männer bietet. «Ideal also, um unsere Spielfreude so richtig ausleben zu können», lacht Hilfiker.

### Witwen, ein Lottogewinn und eine Leiche

Besonders im Rampenlicht stehen in diesem Jahr die Frauen. So handelt «D’Fraue vo Killing» von

den Einwohnerinnen des Städtchens Killing, die trotz des Verlustes von 49 Ehemännern ein schönes Leben führen. Dieses gerät doch durch eine unbeliebte Tote und einen ominösen Lottogewinn ordentlich in Aufruhr. «Es ist eine skurrile und schwarze Komödie», beschreibt Hilfiker das Stück. Regie wird Gabi Regli führen, die bereits mit anderen Theatergesellschaften Erfolge feiern konnte. Das deutsche Stück wurde von Paul Koch bearbeitet und in Dialekt umgeschrieben. Für das Bühnenbild wird wiederum Stefan Hegi verantwortlich sein, und die musikalische Leitung übernimmt Christov Rolla, der schon bei «Chrüz und Fahne» mit von der Partie war. «Wir freuen uns besonders, dass wir wieder eine Aufführung mit Gesang präsentieren dürfen», freut sich die Produktionsleiterin. Gleich nach den

Ostern beginnen bereits die ersten Proben.

### Seit 65 Jahren mit dabei

Die Theatergesellschaft zählt zurzeit 27 aktive und vier passive Mitglieder. Seit 1852 hat der Verein Bestand, obwohl «es immer schwieriger ist, Nachwuchs zu finden», wie Hildegard Hilfiker bestätigt. Über fehlende Vereinsstreue kann sie sich aber nicht beklagen. Diese beweist Maria Steinmann-Kurmann seit 65 Jahren. Viele Jahre war sie aktive Schauspielerin und Vorverkaufsleiterin «und stets eine wichtige Stütze für den Verein», so Hilfiker. Für Herbst sucht die Theatergesellschaft noch freiwillige Helfer hinter der Bühne, als Näherinnen oder für das Theaterbeizli: Hildegard Hilfiker, hilhil@bluewin.ch oder 056 622 59 42.

Text: sd Bild: zg